

Verfahren

Bewertung der Gefügeausbildung und Zeitstandschädigung von Rohrleitungen, Kesselbauteilen und deren Schweißnähten mittels Replica-Technik (Gefügeabdrücke)

Präparation, Entnahme und Auswertung auf Basis der VGB-Standards VGB-S-509-00 und VGB-S-517-00-2014-11-DE-EN sowie der ISO 3057

Vor-Ort-Analyse zum Schädigungszustand der untersuchten Bauteile und unmittelbare Aussagen zum Weiterbetrieb der Anlage und zu weiteren wiederkehrenden Prüfungen

Ergänzende mobile Härteprüfungen, geometrische Messungen, Oberflächenrissprüfungen und Ultraschallprüfungen

Technik

Präparation mittels Schleifen, Polieren und Ätzen mit Handschleifgeräten (Mikromotoren mit biegsamen Wellen) oder elektrolytisch

Folienabdrücke werden besputtert und vor Ort im Mikroskop auf Zeitstandschäden oder andere Auffälligkeiten untersucht

Direkte Auswertung der Befunde gemeinsam mit dem Kunden durch das mobile Metallographielabor

Schnelle Dokumentation einschließlich der Befundbewertung bei Schädigungen

Anwendung

Bewertung der Zeitstandschädigung und Restlebensdauer von zeitstandbeanspruchten Bauteilen aus Kraftwerken, Raffinerien, Prozesstechnik, Maschinenbau u.a.

Wiederkehrende Prüfungen bei Anlagenstillständen und Turnarounds zur Nachverfolgung der Schädigungsentwicklung und zur Klassifizierung von Befunden nach Beurteilungsklassen

Nullproben-Untersuchung und Archivierung für spätere Anlageninspektionen

Beurteilung von Gefügeveränderungen bei Brandschäden, Korrosion, Versprödung und



01099 Dresden | Germany +49 (0)351 - 824 93 - 20 spg@siempelkamp.com

